

Für Kunsthandlungen!

[34355.]

Soeben erschienen in meinem Verlage:

Försterling's

neueste Original-Radirungen

„Anakreon“.

Randzeichnungen zu anakreontischen Liedern

mit

gestochenen Texten

in

Uebersetzungen von Friedrich Eggers.

Achtzehn Blatt,auf chinesischem Papier (11½ : 15½"),
nebst Titel und Inhalt.

Es erübrigt, hier speciell auf die jede Erwartung weit übertreffenden Leistungen des Künstlers hinzuweisen, denn die eigene Anschauung wird alle geehrten Besteller sofort die auf den hohen künstlerischen Werth dieses Pracht-Kupferwerkes gegründete Absatzfähigkeit desselben erkennen lassen. Der vor dem Erscheinen bestandene Subscriptionspreis (mit Mappe 12 # ord.) ist nunmehr erloschen, und können nur noch diejenigen Bestellungen zu letzterem effectuirt werden, welche bis zum 30. d. Mts. in meine Hände gelangen. Die Preise stellen sich von da ab wie folgt:

In eleganter Calico-Mappe mit Relief- und Golddruck 15 # ord., 11 # 7½ S# netto, 10 # baar;

in Carton-Umschlag 12 # ord., 9 # netto, 7 # 24 S# baar;

Calico-Mappe apart 3 # ord., 2 # 7½ S# netto, 2 # 6 S# baar;

einzelne à Blatt excl. Titel und Inhalt 20 S# ord., 15 S# netto, 13 S# baar.

Der Inhalt der einzelnen Blätter ist folgender:

- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| 1. Die Leier. | 10. Auf einen Greis. |
| 2. An Bathyl. | 11. Auftrag. |
| 3. Das Nest der Groten. | 12. Das Bildniß der Geliebten. |
| 4. Genuß des Lebens. | |
| 5. Seliger Rausch. | 13. Auf die Rose. |
| 6. Harmloses Leben. | 14. Der verwundete Gros. |
| 7. Das Gelage. | 15. An eine Schwalbe. |
| 8. Antwort. | 16. Naturgaben. |
| 9. An ein Mädchen. | |

17. Fragment: Schwelgend in des dunkeln Lorbers ...

18. Fragment: Die mit dem Thyrsos ...
Ich bemerke noch, daß à cond.-Bestellungen im Allgemeinen nicht berücksichtigt werden können.

Berlin, den 13. November 1869.

Rud. Hoffmann.

Nur auf Verlangen!

[34356.]

Soeben erschien im Verlage der **J. G. Neumann'schen Hofbuchh.** in Coburg:**Friedrich Rückert.**Rede bei Enthüllung des Rückert-Denk-
mals in Neuses am 28. Octbr. 1869

von

Eduard Tempelstey.

Preis 4 N#.

Ramberg,

Hermann und Dorothea.

(Siehe Inserat in Nr. 261 d. Bl.)

[34357.]

In der Kölnischen Zeitung sagt Hermann Becker in seinem Berichte über die Münchener Ausstellung:

„Auf festerem Boden wie diese phantastischen Geschichten stehen A. v. Ramberg's vier Bilder aus Goethe's „Hermann und Dorothea“; sie sind Grau in Grau gemalt behufs photographischer Nachbildung. Es sind die besten von allen mir bekannten Illustrationen zu diesem oft illustrierten Gedichte, die Personen sind vortreflich charakterisirt und entsprechen der Schilderung des Dichters vollkommen; ganz besonders gelungen ist das erste Bild, welches uns die Eltern Hermann's im Gespräche unter dem Thore ihres gastlichen Hauses sitzend vor Augen führt; die ganze ruhige Behaglichkeit des Zustandes und der Charakter der Zeit, in die uns das Gedicht versetzt, sind darin aufs trefflichste ausgedrückt. Des vor einiger Zeit verstorbenen Enhuber's anmuthige Darstellungen aus Melchior Mevr's Dorfgeschichten aus dem Ries sind bereits durch photographische Bervielfältigung so verbreitet, daß ich ihrer hier nur erwähne.“

Wir machen hierbei die Mittheilung, daß die erste Auflage von Ramberg's Hermann und Dorothea durch die zahlreich einlaufenden Bestellungen nahezu vergriffen ist. Wir haben sofort eine zweite in Auftrag gegeben; ob indeß eine größere Zahl bei diesen kurzen und dunklen Tagen zu schaffen sein wird, steht dahin. Jedemfalls werden die Herren Sortimenter, die sich noch Exemplare sichern wollen, gut thun, bald zu bestellen.

Bei dieser Gelegenheit danken wir den Herren Kollegen, die diesem Werke ein so besonderes Interesse entgegengetragen haben.

Berlin, 13. November 1869.

G. Grote'sche Verlags-Handlg.

[34358.] Bei mir erschien soeben in Commission:

Politische Wahrheiten.Gesammelt für das deutsche Volk und
herausgegeben

von

F. S. Walchner,

Arzt.

Preis elegant broschirt 7½ N# oder 24 fr. rh.
mit 20% — baar 25%.

Bei Aussicht auf Absatz bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Carlsruhe, November 1869.

Carl Müller,Buchhandlung und Leihbibliothek
(früher in Achern).**Bedeutende Preisherabsetzung.**

[34359.]

Ausschließlich dem Buch- und Antiquariats-
handel gegenüber setzen wir den Preis unserer
Uebersetzungs-Ausgabe von:**James' Romane** in einer Auswahl von 38
vollständigen Romanen

herab auf 3 # 24 N# oder 6 fl. 39 fr. baar.

Stuttgart.

J. B. Meßler'sche Buchh.

Verlags-Conto.

Für Kunsthandlungen!

[34360.]

= **Novität von W. v. Kaulbach.** =Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben
erschienen:**Mutterliebe.**

Nach dem Original-Oelgemälde

von

W. v. Kaulbachphotographirt v. **J. Albert,**
k. b. Hofphotogr.

Ausgabe in Facsimile-Format 12 #.

Ausgabe im photograph. Druck-Verfahren
(Grösse III.) 2 #.

Mit 33½ % gegen baar.

Es ist dies wieder eine jener herrlichen Compositionen, die sich würdig den übrigen Kunstblättern dieses großen Meisters anreihen. Der Gegenstand, eine junge Mutter mit 4 reizenden Kindern kosend, ist im Geiste der antiken Caritas aufgefaßt.

Eigens zum Zweck der photogr. Bervielfältigung in Del gemalt, wirkt dieses Blatt ganz besonders plastisch.

Für jede junge Mutter, sowie als Schmuck von Familienzimmer und Salons ist dieses Bild ein vorzüglicher Gegenstand, und wird zur Festzeit sicher vielfach verlangt.

Die kleinere Ausgabe (in Größe III.) ist mittelst der neuen Erfindung (photogr. Druckverfahren) hergestellt und schon deshalb eine hervorragende Novität auf dem Weihnachtsmarkt. In hübschen Rahmen günstig am Schaufenster placirt, wird selbst die kleinste Handlung einige Expl. absetzen.

Bestellungen (nur gegen baar) erbitten uns baldigst via Leipzig oder direct.

Hochachtungsvoll

München, Nov. 1869.

J. Albert's
Kunstverlag.

[34361.] Zur Lager-Completirung empfehle ich

Grammatik der Ornamente

von

Owen Jones.

Deutsche Ausgabe.

112 Tafeln lithographischer Gold- und
Farbendruck mit 3000 ornamentalen
Vorbildern aller Kunststile.Gezeichnet von **W. R. Timms**; gedruckt
von **Day & Son.**Ein starker Band Folio. Elegant gebunden
mit Goldschnitt.

Preis 28 # ord., 21 # netto.

Nur fest, resp. baar.

Für Architekten, Decorateure, Maler und Zeichner, Kunstgewerbetreibende etc. bildet dieses Werk ein unentbehrliches Hilfsmittel, welches in den Stand setzt, den hohen Anforderungen der Neuzeit auf stylistische Treue in jeder Beziehung nachzukommen.

Leipzig.

Alphons Dürr.